

**Ergebnisprotokoll der 9. Sitzung der Verbraucherkommission Bayern  
am 13. März 2018**

Beginn: 10.00 Uhr – Ende: 13.00 Uhr, Raum 3025, StMUV

Anwesend: Herr Dr. Ehrnsperger, Herr Friedhofen, Herr Prof. Dr. Dr. Gareis, Herr Dr. Gebhardt, Herr Prof. Dr. Gottwald, Frau Prof. Dr. Jaquemoth, Frau Kekulé, Herr Prof. Dr. Micklitz, Herr Rotter; Geschäftsstelle der Verbraucherkommission Bayern: Herr Seidl und Frau Schrade

Entschuldigt: Herr Prof. Dr. Hauner, Frau Mowitz-Rudolph, Herr Münch, Frau Prof. Dr. Roosen

Gäste von der Verbraucherkommission Baden-Württemberg:

Frau Prof. Dr. Silke Bartsch

Frau Baur-Matthäus

**TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Gottwald begrüßt insbesondere die Gäste der heutigen Sitzung, Frau Prof. Dr. Bartsch und Frau Baur-Matthäus, als Vertreterinnen der Verbraucherkommission Baden-Württemberg bzw. der dortigen Geschäftsstelle.

Hauptpunkte sind heute der Austausch über die Tätigkeit der Verbraucherkommissionen in Bayern und Baden-Württemberg sowie die Eigenevaluierung der Verbraucherkommission für die jetzige Legislaturperiode.

## **TOP 2: Austausch mit der Verbraucherkommission Baden-Württemberg**

Zur Arbeitsweise der Kommission:

- Benennung von Personen, keine Verbände
- Zusammensetzung ähnlich wie in Bayern
- Die Geschäftsstelle ist unabhängig
- Austausch mit dem Minister findet regelmäßig statt
- Treffen ca. zweimal jährlich, von 10.00 bis 17.00 Uhr
- 45 Stellungnahmen bisher
- Diese werden an Politik, Ministerien gegeben, auch EU-Ebene
- Ideen zu Themen aus dem Mitgliederkreis
- Am Vorabend der Sitzungen oft Treffen mit den verbraucherpolitischen Sprechern der Parteien
- Aktuelle Themen sind u. a. die Daseinsvorsorge in der digitalen Welt, Netzneutralität, Datensparsamkeit, Datensicherheit, berührungsloses Zahlen
- Beobachtungsthemen sind z. B. Futurefood, Nanotechnologie, Microplastik - die evtl. in Zukunft behandelt werden

Anschließende Fragen / Diskussion zu Geschäftsstelle, Finanzierung, Forschungsvergabe, Koordinierung mit Bund und Ländern, Ergebnissen, Nutzen, Evidenzbasierung.

Ein großes Danke für die Pionierarbeit in Baden-Württemberg.

## **TOP 3: Diskussion zur Eigenevaluierung**

Herr Dr. Ehrnsperger dankt für die kritischen Anmerkungen, anschließende Diskussion zu Vereinslösung, Personal und Ausstattung der Geschäftsstelle, Ergänzungswünsche, Klärungen.

Nochmalige Überarbeitung der Evaluierung in einigen Details.

#### **TOP 4: Digitalisierung**

Prof. Gottwald berichtet zu den Arbeitsgruppenergebnissen der Tagung beim ZD.B

Die Ergebnisse kommen schriftlich.

Das Thema VIAGOGO ist bei den Verbraucherverbänden VZ und VSB in Bearbeitung.

#### **TOP 5: Verschiedenes**

**Letzte Sitzung: 28. Juni, ab 10.00 Uhr**

gez. P. Schrade